



ERGEBNISPRÄSENTATION zum 5. HochdruckGrafik-Symposium 2016

Die mittlerweile fünfte Kooperation mit der Werkstatt carpe plumbum von Thomas Siemon ist ein fester Bestandteil der vielfältigen und vitalen Druckgrafiklandschaft Leipzigs. Das internationale Symposium bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich mehrere Wochen lang intensiv und professionell mit dem Medium des Hochdrucks auseinanderzusetzen.

In der Ausstellung werden die Arbeitsergebnisse von

Marit Dik / Amsterdam

Kollektivtod Verlag

Chelsea Mortenson / Paris

Jens Schubert / Leipzig

zu sehen sein.

Im Fokus des Symposiums, welches vom 22. August bis 18. September 2016 stattfand, steht die Umsetzung neuer künstlerischer Ideen und die Weiterentwicklung druckgrafischer Handschriften in einem experimentellen Kontext, aber auch der Austausch mit anderen künstlerischen Herangehensweisen und Handschriften.

Marit Dik hat aus gedruckten Linolschnitten kleine Dioramen hergestellt und diese zu einer großen Wandlandschaft zusammengefügt. Die Kollegen des KollektivTod Verlags, Gisa Schraml und Frédéric Guille, schickten druckgrafische Arbeiten in den öffentlichen Raum. Unter der dem Titel „Handle with care“ entstand ein modales System verschiedener von Holzschnitten gedruckter Figuren. Chelsea Mortenson entwickelte während des Symposiums ein Buch. Mehrfarbige Holzschnitte und Text im Bleisatz erzählen die Geschichte des „Red Forest“. Jens Schubert druckte eine Serie großformatiger Arbeiten (100 x 140 cm). Charakteristisch für seine Arbeitsweise sind die Überlagerungen vieler verschiedener Farbschichten, teilweise auf der Andruckpresse gedruckt und von Hand ergänzt.

Vernissage //

Freitag, 02.06.2017, 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer //

03. bis 24.06.2017

Ort //

4D Projektort des BBK LEIPZIG e.V.
Tapetenwerk, Lützner Str. 91
04177 Leipzig

Öffnungszeiten //

Mi – Sa 14 – 18 Uhr